

Ein Wunsch kommt selten allein

Ein kleines bretonisches Dorf in den Siebzigern: Alfréd hat es nicht leicht mit seinen fast zehn Jahren. Seine alleinerziehende Mutter hört ihm nie zu, dafür trinkt sie zu viel. Zum Glück hat er seinen Opa, dessen eher fragwürdige Lebensweisheiten Alfréd in einem Heft sammelt. Darin führt er auch eine Liste mit Wünschen, die er sich vor seinem zehnten Geburtstag erfüllen möchte: einen echten Cowboy treffen, Traktor fahren, ein Mutter-Sohn-Tag und sieben weitere. Wie es Wünsche an sich haben, sind sie nicht immer leicht zu erfüllen. Doch zusammen mit seinem Opa und dessen so chaotischen wie liebenswerten Freunden, urwüchsigen Bretonen, kann Alfréd die Punkte auf seiner Liste abarbeiten, wenn auch nicht immer ganz so wie er es sich vorgestellt hatte ...

Eine unvergleichlich, unvergesslich beglückende Lektüre - die Romane von Maude Mihami nehmen den Leser mit auf eine rasanteste Achterbahnfahrt der Gefühle. Nach der letzten Seite von "Zehn Wünsche für Alfréd" hat man ganz feuchte Augen, außerdem ein extrabreites Lächeln auf den Lippen. Der französischen Autorin gelingt ein Debüt, das einen zutiefst berührt und so hellfunkele strahlt wie einst James Gould-Bourn mit "Pandatage". Mihami schreibt sich in die Herzen zahlreicher Frauen, aber auch Männer. Ihre Bücher machen einen ganz schwindelig, geradezu glückstrunken. Da haben trübe Gedanken ebenso wenig eine Chance wie eine Laus auf der Leber. Dank Mihami und ihren Geschichten kommt die Sonne in unser aller Leben, aber noch mehr: amüsanter Lesespaß mit Tiefgang.

Maude Mihami schreibt Literatur mit absoluter Lach-, Wein- und Glücksgarantie. Ihre Geschichten treffen den Leser mitten ins Herz. Während der Lektüre von "Zehn Wünsche für Alfréd", bereits nach nur wenigen Sätzen, droht es einem sogar zu brechen. Solch ein Vergnügen ist von großer Seltenheit im Bücherregal, und nicht nur deshalb sehr, sehr wertvoll. Was man hier in die Hände bekommt: Emotionen sowie Glück pur zwischen zwei Buchdeckeln. Danke für dieses Geschenk! Es ist einfach nur zum Seufzen, und darüber hinaus echt zum Verlieben!

Susann Fleischer 29.06.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info